

Gruppe 1: Die Bestimmung

Arbeitsauftrag:

1. Halten Sie stichpunktartig fest, wie die Welt bzw. Gesellschaft in Ihrer Dystopie¹ dargestellt wird!
2. Versetzen Sie sich in die Lage eines Bürgers der Stadt, der kurz vor der Zuordnungszereemonie steht. Formulieren Sie mindestens fünf Sätze, die verdeutlichen, wie sich Ihre Lebenssituation darstellt!
3. Tauschen Sie sich am Gruppentisch mit Ihrer Kleingruppe über Ihre Ergebnisse aus! Halten Sie Ihre gemeinsamen Ergebnisse in der Tabelle auf der Rückseite fest!

Der Film des amerikanischen Regisseurs Neil Burger aus dem Jahr 2014 spielt in der Zukunft der Stadt Chicago. Nach langen Jahren des Krieges hat sich hier eine neue Staatsform entwickelt, die durch die Zuordnung eines jeden Bürgers zu einer sogenannten Fraktion ihr Überleben und den Frieden im Land sichert. Die Stadtbewohner werden nach ihren persönlichen Begabungen und Interessen im Alter von 16 Jahren auf eine von fünf Fraktionen, d.h. Arbeits- und Lebensgemeinschaften, die im Staat klar voneinander getrennt werden, festgelegt:

Altruan (Selbstlose, Regierung und soziale Dienste im Staat)

Ferox (Furchtlose, Polizei und Militär)

Ken (Gelehrte, Wissenschaftler und Informatiker)

Condor (Direkte, Justiz)

Amite (Friedfertige, Landwirtschaft und Verwaltung)

Diese Lebensentscheidung kann nur einmal getroffen und nicht mehr rückgängig gemacht werden. Das bedeutet für die Jugendlichen auch, sich eventuell gegen ein weiteres Leben mit der Familie und für ein neues Leben in einem neuen Umfeld zu entscheiden.

Beatrice Prior, die Hauptfigur, wächst als Altruan auf und muss bei ihrem Einstufungstest feststellen, dass sie Eigenschaften von jeder der Fraktionen in sich trägt. Als Unbestimmte zu leben stellt für sie allerdings keine Option dar, da diese – letzte – Kaste lediglich am Rand der Gesellschaft lebt, nicht akzeptiert und ausgegrenzt wird. Aus diesem Grund muss sie ihr unklares Testergebnis verschweigen. Bei der Abschlusszereemonie entscheidet sie sich zu den *Ferox* zu gehen, die sie schon immer wegen ihrer freiheitlichen Art zu leben bewundert hat. Trotzdem sieht sie, dass ihre Eltern damit allein zurückbleiben. Dort wird sie unter hohem Druck ausgebildet und findet schnell neuen Anschluss. Sie lernt dort aber auch ihre körperlichen und seelischen Grenzen kennen.

Um einen Eindruck vom Film zu bekommen, sehen Sie sich auch den Trailer des Films an. Nutzen Sie hierfür die folgenden QR-Codes:

Trailer 1:



Trailer 2:



¹ Dystopie: Literaturgattung, die aus gegenwärtigen sozialen Problemen ein negatives Bild der Zukunft entwirft.

Eine Übersicht zu der Zukunftsvision in „Die Bestimmung“:

Entscheidungsbereiche	Hoffnungen	Ängste	Zwänge
Familie			
Beruf			

Gruppe 2: Corpus Delicti**Arbeitsauftrag:**

1. Halten Sie stichpunktartig fest, wie die Welt bzw. Gesellschaft in Ihrer Dystopie¹ dargestellt wird!
2. Versetzen Sie sich in die Lage eines Bürgers der Stadt. Formulieren Sie mindestens fünf Sätze, die verdeutlichen, wie sich Ihre Lebenssituation darstellt!
3. Tauschen Sie sich am Gruppentisch mit Ihrer Kleingruppe über Ihre Ergebnisse aus! Halten Sie Ihre gemeinsamen Ergebnisse in der Tabelle auf der Rückseite fest!

Der Roman „Corpus Delicti“ der Autorin Juli Zeh aus dem Jahr 2009 spielt in einer unbestimmten Stadt mitten im 21. Jahrhundert. An diesem Ort hat sich ein neues Gesellschaftssystem entwickelt, in dem die Gesundheit als höchstes Gut der Menschen anerkannt und als solche auch vom Staat geschützt wird. Der Mensch steht ganz im Dienst dieses Prinzips, das sich die METHODE nennt, welches ihm bereits die Ausrottung unterschiedlicher Krankheiten (z.B. der Grippe) beschert hat. Außerdem erhebt es den Anspruch, jede Straftat durch DNA-Tests zweifelsfrei aufklären zu können. Jeder Bürger hat in diesem Zusammenhang die Pflicht, über einen implantierten Chip gesundheitsspezifische Daten sowie seine sportlichen Aktivitäten, die darauf vermerkt werden, an die Behörden weiterzuleiten. Tun er dies nicht, behält sich der Staat vor, im öffentlichen Interesse auch strafrechtlich gegen solche Gegner des Systems vorzugehen, denn das Wohl der Gemeinschaft steht stets über den Interessen des Einzelnen.

Die Hauptfigur Mia Holl ist Wissenschaftlerin und unterstützt als solche dieses System vollständig, bis ihr Bruder eines Mordes angeklagt wird, den er vehement bestreitet. Sein einziger Ausweg ist für ihn der Selbstmord, der Mia in eine tiefe Sinnkrise stürzt. Sie vernachlässigt in ihrer Trauer auch die wöchentlichen Gesundheitstests, was sie in den Fokus der Behörden bringt. Nach und nach distanziert sie sich weiter vom System und wird letztendlich vor Gericht gestellt. Dort steht sie, wie auch ihre gesamte Sicht auf die Welt, auf dem Prüfstand und wird der Gesellschaft vorgeführt.

Verschaffen Sie sich außerdem in folgender Leseprobe einen eigenen Eindruck über den Roman. Nutzen Sie dafür folgenden QR-Code:



¹ Dystopie: Literaturgattung, die aus gegenwärtigen sozialen Problemen ein negatives Bild der Zukunft entwirft.

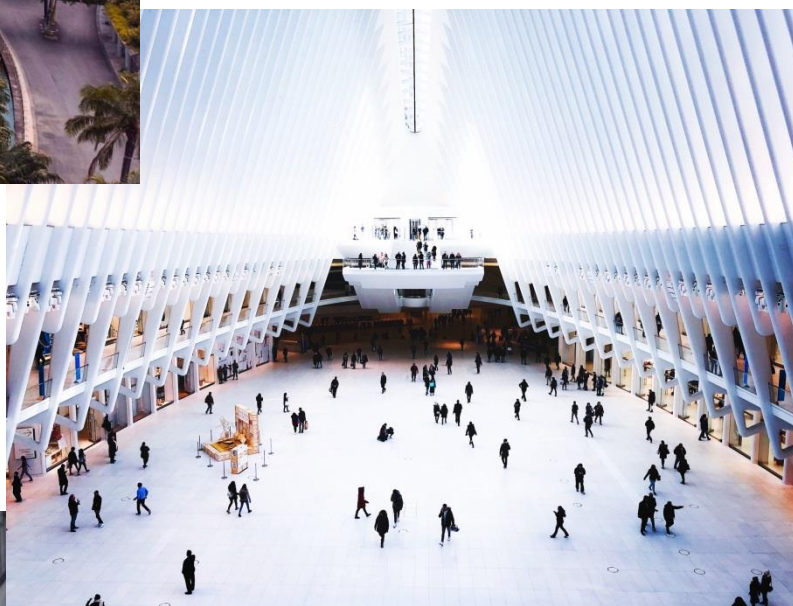
Eine Übersicht zu der Zukunftsvision in „Corpus Delicti“:

Entscheidungsbereiche	Hoffnungen	Ängste	Zwänge
Familie			
Beruf			

Gruppe 3: Städte der Zukunft

Arbeitsauftrag:

1. Untersuchen Sie die folgenden Materialien und halten Sie stichpunktartig fest, wie die Welt bzw. Gesellschaft auf den Fotos dargestellt wird!
2. Versetzen Sie sich in die Lage eines Bürgers einer dieser Städte. Formulieren Sie mindestens fünf Sätze, die verdeutlichen, wie sich Ihre Lebenssituation darstellt!
3. Tauschen Sie sich am Gruppentisch mit Ihrer Kleingruppe über Ihre Ergebnisse aus! Halten Sie Ihre gemeinsamen Ergebnisse in der Tabelle auf der Rückseite fest!



Eine Übersicht zu der Zukunftsvision in „Städte der Zukunft“:

Entscheidungsbereiche	Hoffnungen	Ängste	Zwänge
Familie			
Beruf			